Mein Appell an die Politik lautet: „Lasst die Schulen endlich in Ruhe arbeiten!"

Name: Eckehard Quin

Schule: BG/BRG Perchtoldsdorf, Niederösterreich

Fächer: Geschichte, Chemie

Lehrer seit: 26 Jahren

VCL & ich: Die ÖPU ist ein Wahlbündnis für die Personalvertretungswahlen im AHS-Bereich. Als ÖPU-Kandidat auf Landes- oder Bundesebene war und bin ich natürlich Mitglied in allen drei Organisationen, die dieses Bündnis bilden - also auch der VCL.

Familie und Haustiere: Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und einen Hund.

Ein:e Lehrer:in, der/die mich prägte war… (und warum):
meine Volksschullehrerin. Ich startete in der ersten Klasse mit über vierzig Klassenkolleg:innen – heute völlig unvorstellbar. Das hat natürlich nur mit strengen Regeln und entsprechender Disziplin funktioniert. Meine Volksschullehrerin hat sehr auf Leistung Wert gelegt und damit ein entsprechendes Fundament bei den ihr anvertrauten Schüler:innen gelegt.

Ich bin Personalvertreter:in geworden, weil…
ich mich über meinen Unterricht hinaus bestmöglich für meine Kolleg:innen einbringen wollte. Als ich 1998 zu unterrichten begann, wurde ich bei einem Interview für die Schulzeitung nach meinem Lieblingszitat gefragt. Ich antwortete mit Joseph Addison, einem englischen Dichter, Politiker und Journalisten (1672 – 1719): „To be perfectly just is an attribute of the divine nature; to be so to the utmost of our abilities, is the glory of man."

Der bei mir, wie ich glaube, sehr stark ausgeprägte Gerechtigkeitssinn ist der Grund für mein Engagement in der Standesvertretung.

Für die nächsten fünf Jahre wünsche ich mir, dass in der Schule…
wieder mehr Ruhe einkehrt. Wir hecheln in den Schulen von einer Änderung zur nächsten, von deren Sinnhaftigkeit wir oftmals nicht überzeugt sind. Mein Appell an die Politik: „Lasst die Schulen endlich in Ruhe arbeiten! Gebt ihnen die Ressourcen, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen, und den Freiraum, flexibel auf die Herausforderungen am jeweiligen Standort reagieren zu können!"